

Kurzprotokoll der Sitzung des Planungsausschusses vom 15.09.2015

Beginn: 19:32 Uhr
Ende: 21:47 Uhr

Ort: Großer Sitzungssaal Rathaus

Sitzungsleiter: Dietmar Gruchmann

TOP 1: Gemeinde Ismaning, Bebauungsplan Nr. 131 a "östlich Robert-BürkleStraße"; Beteiligung nach § 4 Abs. 2 BauGB. GB II/914/2015

Es wird einstimmig beschlossen, keine Einwände zu erheben.

TOP 2: Bebauungsplan Nr. 113 "Ortszentrum West" (1. Änderung); Empfehlungsbeschluss zum weiteren Vorgehen GB II/895/2015

Ich bin persönlich beteiligt. Dietmar berichtet, dass es keine Stellungnahmen bei der Stadt gegeben hat. Grundsätzlich ist die Schaffung von Wohnraum positiv zu bewerten. Er fragt, ob die Planung der Stadt wegen der fehlenden Abstandsflächen tangiert ist. Einer Ablöse von Stellplätzen soll nicht zugestimmt werden.

Herr Kraft stimmt der Schaffung von Wohnraum zu, lehnt aber die Ablöse von Stellplätzen ab. Der Übernahme der Abstandsfläche könnte er zustimmen, wenn die Stadt etwas davon hätte. Herr Adolf befürwortet grundsätzlich die Schaffung von Wohnraum, lehnt aber die Übernahme der Abstandsfläche ab. Die Schaffung der Stellplätze wird verlangt, auch Fahrradstellplätze fehlen. Da es keine Stellungnahme des Bauherrn gibt, wird derzeit nicht zugestimmt. Herr Riedl will auch derzeit keinen Aufstellungsbeschluss fassen, weil er auf die Abstandsfläche nicht verzichten will. Nihan weist darauf hin, dass der Wohnraum sicher nicht günstig wäre. Sie lehnt auch die Übernahme der Abstandsfläche und die Ablöse der Stellplätze ab. Die Fahrradstellplätze in den Durchgängen dürfen keine Fluchtwege einengen. Die Beschattung der Nachbarwohnungen ist gegeben, und die Finanzierung ist nicht garantiert. Herr Ascherl schließt sich den Vorrednern an.

Dietmar fasst zusammen, dass derzeit keine Änderung des Bebauungsplan gewünscht ist.

Es wird einstimmig beschlossen, dem Stadtrat zu empfehlen, keinen Aufstellungsbeschluss zu fassen.

TOP 3: Bebauungsplan Nr. 170 "Gewerbegebiet an der B13": Vorstellung der Planung und Freigabe für das weitere Verfahren GB II/898/2015

Der Weg, den die Stadt wünscht, kann nach Auskunft der BlmA momentan nicht erstellt werden. Die Stadt möchte den Weg aber beibehalten und die Planung unverändert weiterführen. Herr Adolf schlägt vor, den Radweg an der Ostseite nach Norden nach Hochbrück zu führen.

Es wird einstimmig beschlossen, den Entwurf für das weitere Verfahren freizugeben und einen städtebaulichen Vertrag zu verhandeln.

TOP 4: Bebauungsplan Nr. 152 "Nördlich Schleißheimer Kanal"; Sachstandsbericht und Empfehlungsbeschluss zum weiteren Vorgehen GB II/915/2015

Ein Eigentümer des Grundstücks hat für Ordnung gesorgt, der Eigentümer der Tankstelle hat nun andere Pläne, deshalb braucht die ÖMV einen neuen Standort.

Herr Riedl fragt, ob das Recht auf das Betreiben einer Tankstelle erlischt, wenn die Tankstelle aufgegeben wird. Er misstraut offenbar Herrn Neumayr, falls der wieder eine neue Tankstelle bauen will. Frau Wundrak hält das Verkehrsgutachten für veraltet und möchte kein riesiges Gewerbegebiet schaffen. Die Variante 1 hält sie für ausreichend. Herr Ascherl hält eine Tankstelle nicht für wünschenswert und lehnt auch ein Schnellrestaurant an dieser Stelle ab. Ich weise auf die Schwierigkeiten der Verkehrsführung hin. Dietmar weist auf die Tatsache hin, dass es in Garching selbst nur eine weitere Tankstelle gibt und dass der Shopbereich durchaus genutzt wird.

Der Antrag wird an die Fraktionen zur Beratung verwiesen.

TOP 5: Bauvoranfrage zur Errichtung von 2 Doppelhäusern mit Garagen im Keltenweg 11, Fl.Nr. 1202/2, Gem. Garching GB II/922/2015

Die beiden Doppelhäuser sollen anders angeordnet werden. Ursprünglich war der Plan falsch gezeichnet. Im Schreiben der Nachbarn werden falsche Zahlen genannt.

Herr Kraft lehnt die Befreiung vom Bebauungsplan ab, weil der Garten verkleinert wird. Herr Ascherl schließt sich den Bedenken von Herrn Kraft an. Herr Euringer weist auf die Intentionen des Bebauungsplans hin. Ich weise darauf hin, dass der Bebauungsplan nicht alt ist und wir unseren eigenen Bebauungsplan ernst nehmen sollten.

Die Voranfrage wird einstimmig abgelehnt.

TOP 6: Antrag auf Neuordnung bestehender Container in der Ingolstädter Landstr., Fl.Nr. 2176, Gem. Garching GB II/923/2015

Frau Wundrak lehnt die Neuordnung ab, weil so gefährliche Einrichtungen nicht mehr in den dichtbesiedelten Raum gehören. Dietmar verweist darauf, dass eine Ablehnung nichts ändern würde.

Der Neuordnung wird gegen die Stimmen der Grünen, von Herrn Ascherl, Frau Tschuck und Herrn Biersack zugestimmt.

TOP 7: Tekturantrag zum Neubau von 4 Reihenhäusern und 2 Doppelhaushälften in der Münchener Str. 8-18, Fl.Nr. 1097/18, Gem. Garching GB II/925/2015

Abgesetzt, da auf dem Verwaltungsweg entschieden werden kann.

TOP 8: Antrag auf Nutzungsänderung einer Produktionshalle in eine Speditionslagerhalle in der Daimlerstr. 22, Fl.Nr. 1249/2, Gem. Garching GB II/926/2015

Es müssen Kfz- und Fahrradstellplätze geschaffen werden. Es kann zugestimmt werden, da der Plan sonst dem Bebauungsplan entspricht. Würden wir nicht zustimmen, käme der Antrag vom Landratsamt zurück.

Es wird dem Antrag gegen die Stimme von Frau Wundrak zugestimmt.

TOP 9: Antrag auf Neubau eines Betriebsleiterwohnhauses im Weidach, Fl.Nr. 872, Gem. Garching GB II/927/2015

Dem Vorhaben wurde im Prinzip schon zugestimmt, aber die Grundfläche des Gebäudes wird erhöht und die Lage des Untergeschosses angehoben. Das Vorhaben ist privilegiert. Frau Wundrak verweist darauf, dass die Betriebsleiterwohnung zu groß ist.

Es wird einstimmig dem Antrag zugestimmt.

TOP 10: Antrag auf Abbruch und Neubau eines Wohnhauses mit 2 WE in der Königsberger Str. 13, Fl.Nr. 1051/4, Gem. Garching GB II/928/2015

und

TOP 11: Antrag auf Abbruch und Neubau eines Wohnhauses in der Königsberger Str. 13, Fl. Nr. 1051/4, Gem. Garching GB II/929/2015

Es geht um kleine Befreiungen bezüglich der GRZ, die Dachform des Carports soll aber nicht befreit werden, auch nicht die Bauraumüberschreitung nach Norden.

Herr Adolf ist persönlich beteiligt.

Dem Antrag wird mit den genannten Einschränkungen einstimmig zugestimmt.

TOP 12: Antrag auf Errichtung eines Rasenspielfeldes in der Ingolstädter Landstr., Fl.Nr. 1595/11, Gem. Garching GB II/930/2015

Die alte Sportfläche wird dem FC Hochbrück zum Jahresende 2016 gekündigt.

Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

TOP 13: Rathausplatz, Neubau Fontänenbrunnen; Bekanntgabe Auftragsvergaben Brunnentechnik und Landschaftsbauarbeiten GB II/918/2015

Bis Donnerstag soll die Pumpe ausgetauscht sein. Der Sachverhalt wird zur Kenntnis genommen.

TOP 14: Ersatzspielfeld am See - Auftragsvergabe Landschaftsbauarbeiten GB II/919/2015

Hier kann Geld gegenüber den Planungen gespart werden. Herr Grünwald fragt nach dem Verhandlungsstand. Dietmar will dem BLSV die 25 Jahre zusagen, da hat Herr Grünwald Bedenken. Dietmar weist auf die Dringlichkeit hin.

Der Auftragsvergabe wird gegen die Stimme von Herrn Grünwald zugestimmt.

TOP 15: Ersatzspielfeld am See - Auftragsvergabe Zaunanlage GB II/920/2015

Die Zaunanlage ist etwas teurer als geplant.

Der Auftragsvergabe wird gegen die Stimme von Herrn Grünwald zugestimmt.

TOP 16: Ersatzspielfeld am See - Auftragsvergabe Flutlichtanlage GB II/921/2015

Auch die Lichtanlage wird etwas teurer.

Der Auftragsvergabe wird gegen die Stimme von Herrn Grünwald zugestimmt.

TOP 17: Fußgängerüberweg mit Lichtsignalanlage in Dirnismaning; Auftragsvergabe GB II/924/2015

Der Auftragsvergabe wird einstimmig zugestimmt.

TOP 18: Mitteilungen aus der Verwaltung

keine

TOP 19: Sonstiges; Anträge und Anfragen

Herr Ascherl fragt nach der Baustelle beim früheren Tengelmann, weil sie nicht angekündigt war und von Juli bis September gedauert hat und niemand informiert war.

Er fragt nach der Verkehrsregelung an der Lindenallee, die aber geändert wird.

Weiterhin geht es um die Sperrpfosten am Danziger Weg, die als Klapppfosten ausgeführt werden.

Herr Grünwald schlägt vor, den Brunnen in Hochbrück zu sanieren.

Frau Wundrak berichtet, dass der Kugelbrunnen eine Kugel bilden sollte, Herr Riedl schlägt vor, den Brunnen tagsüber auch mit Fontäne zu betreiben.

Für das Protokoll: *Joachim Krause*